

1) Der Empfang Ihrer Majestäten des Königs und der Königin findet an der Gemeindegrenze bei Dudenhofen, allwo eine mit allegorischen Gemälden gezierte Triumphpforte errichtet wird, durch das Bürgermeisteramt und den Stadtrath in ihrer Amtstracht, in Begleitung der bürgerlichen Ehrengarde, statt.

2) Das Geläute aller Glocken und Abfeuern von Geschütze verkündigen den Bewohnern Speyers die sehnlichst erwartete Ankunft Ihrer Majestäten des vielgeliebten Königs und der Königin.

3) Den Königlichen Wagen werden sich der Magistrat, die Bürgergarde und übriges Gefolge anschließen.

Vor dem Landauer Thore werden in der Landestracht gekleidete Mädchen Ihren Majestäten Gedichte überreichen. Von dort geht der Zug über die Hauptstraße und durch die Schustergasse um den Königsplatz zu dem Königlichen Absteigquartier im Wittelsbacher Hofe.

Von dem Landauer Thore bis zum Absteigquartier Ihrer Majestäten stellt sich die Bürgerschaft und vor derselben die Schuljugend in geordneten Reihen auf.

4) Bei der Ankunft an dem Absteigquartier werden Ihren Majestäten durch erwachsenere Jungfrauen, Gedichte und Blumen überreicht und Allerhöchstdieselben von sämmtlichen Authoritäten empfangen, bei welcher Gelegenheit der Bürgermeister Ihre Königliche Majestäten bitten wird, die Feierlichkeiten des folgenden Tages durch Allerhöchstihre Gegenwart verherrlichen zu wollen.

Die Bürgergarde wird sich von Ihren Königlichen Majestäten die Gnade erbitten, Allerhöchstdenselben, während dem Aufenthalt dahier, als Ehrenwache dienen zu dürfen.

Abends werden sich die Zöglinge der Königlichen Studienanstalt in feierlichem Zuge mit Fackeln vor die Wohnung Ihrer Königlichen Majestäten begeben, um Allerhöchstdenselben ein freundiges Lebehoch zu bringen.

5) Den Morgen nach der Ankunft Ihrer Königlichen Majestäten wird in der Domkirche und in der protestantischen Pfarrkirche feierlicher Gottesdienst gehalten.

Nach dem Gottesdienst haben sich die Personen, denen die Ehre der Vorstellung bei Ihren Königlichen Majestäten zu Theil werden wird, zur Aufwartung bereit zu halten.

- 31-
- 6) Denselben Tag, Nachmittags, giebt der dramatische Verein in der neuen Anlage, eine Vorstellung im Freien (der Marschall von Sachsen). Die Eintrittskarten werden den Tag zuvor am Tage der Vorstellung, bis 12 Uhr Mittags, von einer Commission auf dem Gemeinthaufe abgegeben.

Volksfeste in verschiedenen Abtheilungen an dem Wege, den ihre Königliche Majestät passieren, finden zu gleicher Zeit statt, bei welchen, von Seiten der Stadt, Wein gegeben und ländliche Musik gesorgt wird.

Nach Beendigung des Schauspiels wird Ihren Königlichen Majestäten die Rückfahrt auf dem Rheine angeboten.

- 7) Ihren Königlichen Majestäten zu Ehren wird die Stadt in dem Königlichen Lyceumsaale ein Ball paré geben, zu welchem das Bürgermeisteramt die Einladungen macht. Bei dem stattfindenden Souper werden Ihre Königlichen Majestäten gebeten werden, diejenigen Personen Allergnädigst bezeichnen zu wollen, welche hieran Theil nehmen sollen.
- 8) Statt der Beleuchtung und dem Feuerwerk hat sich die Bürgerschaft, nach dem Wunsche Ihrer Königlichen Majestäten, dahin ausgesprochen, diese Ausgaben zu wohlthätigen Zwecken zu wenden zu wollen, weshalb eine freiwillige Subscription bei sämmtlichen Bewohnern stattfinden soll.
- 9) Die Hospitalsfründner, die Waisenfinder, so wie die Kinder der Mädchenanstalt, werden an diesen Tag festlich bewirthet.
- 10) Bei der Abreise Ihrer Königlichen Majestäten soll das nämliche Ceremoniel, wie bei dem Empfange beobachtet werden.

Speyer, den 1. Juni 1829.

Das Bürgermeisteramt der Kreishauptstadt Speyer.

H e b e l.

Genehmigt.

Das Königl. Bayer. Land-Commissariat Speyer.

K o c h.

H i n t e r f a d.

